Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **82 (1995)**

Heft 1/2: **Ein Blick auf Berlin = Un regard sur Berlin = A view of Berlin**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

währte *zehnder*-Heizpatrone IRVAR® mit ihrem programmierbaren und netzunabhängigen Steuergerät hat ein neues, schönes Gehäuse bekommen.

Die neue Heizwand *zehnder nova* ist weit mehr als bloss eine Wärmequelle: Ihr wesentlich eleganteres Design macht sie zu einem echten Dekorationselement. Ermöglicht wurde diese Innovation durch ein völlig neues Schweissverfahren: Die Laserschweissung sorgt für eine vollumfänglich glatte Oberfläche und einen weit besseren Finish – und somit eine viel schönere Lackierung. Schweissnähte und Unebenheiten zwischen den Rillen gehören nun endgültig der Vergangenheit an. Eine weitere Innovation ist die doppelte Heizwand mit nur einem Sammelrohr – wodurch sich die Bautiefe erheblich verringert.

Die neue Heizwand *zehnder nova* ist in einer grossen Modellvielfalt und in allen Farben erhältlich. Sie bringt auch eine höhere Leistung bei gleichbleibenden Preisen – und, dank dem Zwangsdurchlaufprinzip bei der Zirkulation, eine Reduktion des Mindestmassenstroms von 25% gegenüber der bisherigen zehn der Heizwand.

zehnder nova ist das Resultat einer zweijährigen Entwicklungsarbeit. Die Heizwand wird bei Zehnder-Runtal AG in Gränichen hergestellt und in mehrere Länder exportiert. Die Herstellungstechniken gehören in ihrem Bereich – auch hinsichtlich des Automatisierungsgrades – zu den modernsten überhaupt.

ZZ Ziegeleien, 8045 Zürich
Halle 301, Stand C31

Vielleicht erinnern Sie sich noch an unseren Swissbau-Ausstellungsstand vor zwei Jahren, der in seiner Dominanz nicht zu übersehen war. Damals haben wir das Augenmerk auf unseren Hauptvertreter, den Backstein, gerichtet. Das war, wie wir heute wissen, eine gute Überlegung, denn durch die Palettierung zu einem eindrücklichen Kubus ist der ZZ-Backstein in vielen Köpfen von Planern und Baumeistern präsent geblieben. Dieses Backsteinmonument wurde durch den Art Directors Club mit dem goldenen Würfel als bester Ausstellungsstand 1993 ausgezeichnet.

Nun freuen wir uns bereits auf einen weiteren Stand von Edgar Reinhard, und es wird wiederum ein Besuchermagnet werden. Es sind zwei hohe Kuben, welche der Besucher mittels Treppen erklimmen darf, um sich auf Passerellen zu begeben, von denen aus er in Gucklöchern unsere aktuelle Produktepalette bewundern kann. Die Verkleidung der Kuben besteht aus CEMFOR Fassadenplatten – und das sei vorweggenommen – mit technischer Rasterstruktur.

Wer sich nun für ZZ-Produkte interessiert, wird erfahrungsgemäss am Stand der ZZ Ziegeleien keinen «Krämerladen» antreffen, sondern ein Angebot der aktuellsten Produkte in ihrer Anwendung vorfinden. Bewährtes mit Modifikationen sowie Neuheiten werden in Basel am ZZ-Stand vorliegen. Dabei sind zu erwähnen:

Ein neuer *Istighofer Herzschiebeziegel,* welcher in Linie oder verschränkt eingedeckt, der Dachgestaltung mit Flexibilität, Wirtschaftlichkeit und Verarbeiterfreundlichkeit entgegenkommt. Der Herzschiebeziegel eignet sich dank seiner Schiebemöglichkeit von 4 cm insbesondere für Umbau und Sanierung. Er macht eine zeitraubende und kostspielige Umlattung meistens überflüssig. Der Herzschiebeziegel bietet ausgezeichneten Schutz gegen rutschenden Schnee und lässt sich auch in Höhen über 800 m ü.M. einsetzen. Verschränkt eingedeckte Herzschiebeziegel erhöhen die Sturmsicherheit des Daches. Ferner wird die Sparte Dach bei den Falz- und Biberschwanzziegeln ihr auf 13 Farben festgelegtes Sortiment präsentieren sowie ausgefallene Dachformen und Eindeckungsarten.

Bei der Sparte Wand werden ein verbessertes Gewände, die neue Mauerwerksbewehrung MURFOR RE 75/15 und ein erweitertes Sichtbacksteinsortiment erstmals gezeigt. Ausserdem trifft der Standbesucher auf die gängigen Produkte dieser Sparte.

Vom Elementwerk Istighofen der Sparte Fassaden/Elemente werden CEMFOR Fassadenplatten mit technischer Rasterstruktur, die eine völlig neue optische Wirkung hervorbringen, gezeigt. Als weitere Neuheit ist die CEMFOR Stülpdeckung zu sehen, welche eine markante Betonung der Horizontalen erkennen lässt. Basierend auf der bewährten CEMFOR Normplatte, weist die gestülpte Ausführung alle Qualitäten einer CEMFOR Fassade auf, kann aber dank günstiger Ausnutzung der Rohplatten effektiv zu einem günstigeren Preis angeboten werden. Die hohe Festigkeit des Materials erlaubt zudem grösstmögliche Rasterabstände der Unterkonstruktion.

Nicht fehlen darf zur Montage der CEMFOR Stülpschalungen (Patent angemeldet) entsprechendes Montagewerkzeug.

Wir sind zuversichtlich, dass auch an der Swissbau '95 der ZZ-Stand seine «magische» Anziehungskraft ausüben kann und möglichst viele ernsthafte – aber auch lockere – Gespräche ermöglicht. Bestimmt wird auch diesmal das versierte Fachpublikum mit Fragen und Vorschlägen an uns gelangen, denen wir viel Interesse entgegenbringen werden.

Wir wünschen uns in Basel einen lebendigen Auftritt und ein harmonisches Nachklingen.

Impressum

Werk, Bauen+Wohnen, 82./49. Jahrgang

Herausgeber
Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Werk AG, Verlag Bauen+Wohnen GmbH

Adresse Verlag, Redaktion und Inserate:
Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich, Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32

Verbände
Offizielles Organ des BSA/FAS, Bund Schweizer Architekten / Fédération des Architectes Suisses, VSI Vereinigung Schweizer Innenarchitekten

Redaktionskommission
Roger Diener, Paolo Fumagalli, Prof. Drs. h.c. Ing. Jürgen Joedicke, Prof. Peter von Meiss, Adrian Meyer, Rolf Mühlethaler

Redaktion VSI-Beilage
Stefan Zwicky

Redaktionelle Mitarbeit
André Bideau

Korrespondenten
Marc M. Angélil, Zürich/Los Angeles; Gilles Barbey, Lausanne; Cuno Brullmann, Paris; Dr. Lucius Burckhardt, Basel; Petra Hodgson-Hagen, Frankfurt/London; Dr. Dieter Hoffmann-Axthelm, Berlin; Dr. Ulrike Jehle-Schulte Strathaus, Basel; Prof. Joachim Andreas Joedicke, Darmstadt; Klaus Kada, Graz/Aachen; Dr. Gert Kähler, Hamburg; Adolf Krischanitz, Wien; Moritz Küng, Bruxelles; Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain Malfroy, Lausanne; Paul Marti, Genève; Gerhard Ullmann, Berlin; Klaus Dieter Weiss, Hannover; Ueli Zbinden, Zürich/München

Redaktionssekretariat
Rosmarie Helsing

Übersetzungen
Jacques Debains, Susanne Leu, Maureen Oberli-Turner

Für nicht angefordertes Material übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Nachdruck aus Werk, Bauen+Wohnen, auch mit Quellenangabe, ist nur mit Bewilligung des Verlages gestattet.

Inseratenverwaltung
Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich, Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32
Gilbert Pfau, Anne-Marie Böse

Druck
Zollikofer AG, 9001 St.Gallen

Lithos
Nievergelt Repro AG, 8048 Zürich

Abonnementsverwaltung und Auslieferung
Zollikofer AG
Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St.Gallen, Tel. 071/29 77 77

Bezugsbedingungen Schweiz

Jahresabonnement	sFr. 175.–
Studentenabonnement	sFr. 120.–
Einzelhefte	sFr. 22.–

Bezugsbedingungen übrige Länder

Jahresabonnement	sFr. 185.–
Studentenabonnement	sFr. 130.–
Einzelhefte	sFr. 22.–

Alle Preise inkl. Porto und 2% MWST

Abbestellungen
können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnementsschluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert.

Neuerscheinung nouvelle édition

Schweizer Architekturführer
Guide d'architecture Suisse 1920-1990
Guide to swiss architecture

Der Schweizer Architekturführer 1920-1990 umfasst 3 Bände mit insgesamt rund 1000 mit Bild, Plan und Text dargestellten und ebensovielen erwähnten Bauten.

Le guide d'architecture suisse 1920-1990 rassemble en trois volumes près d'un millier d'édifices représentés avec des fotos, des plans et des textes ainsi qu'autant d'autres bâtiments mentionnés.

Band 1 (1992)
Nordost- und Zentralschweiz
Band 2 (1994, Auslieferung ab September 1994)
Nordwestschweiz, Jura, Mittelland, Freiburg
Band 3 (ab Nov. 1995)
Westschweiz, Wallis, Tessin

volume 1 (1992)
centre et nord-est de la Suisse
volume 2 (1994, Parution dès septembre 1994)
nord-ouest de la Suisse, plateau, Jura, Fribourg
volume 3 (1994/95)
Suisse romande, Valais, Tessin

Taschenbuchformat 15x24cm
220 bis 280 Seiten je Band

format livre de poche 15x24 cm
220 à 280 pages par volume

Bestellungen / commandes:
....Ex. Band 1 / ex. volume 1 ....Ex. Band 2 / ex. volume 2
Fr. 78.– + Versandkosten / frais d'expédition

Sonderangebot für Mitglieder der Fachverbände BSA/FAS, SIA und FSAI:

prix spécial pour membres des associations professionnelles BSA/FAS, SIA et FSAI:

.... Ex. Gesamtausgabe / édition complète
(Bände 1, 2, 3 / volumes 1, 2, 3)
Fr. 69.– je Band / par volume
+ Versandkosten / frais d'expédition
Band 3 wird nach / Le volume 3 sera facturé
Erscheinen verrechnet / à parution

Verlag Werk AG, Sekretariat, Keltenstrasse 45, 8044 Zürich
Tel. 01/252 28 52 / Fax 01/261 93 37